

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

einspaltig.

zweispaltig.

(Mehrspaltige Anzeigen sind nur zulässig in den Abteilungen »fertige Bücher« und »künftig erscheinende Bücher«.)

dreispaltig.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[28791]

In unser Firmenregister ist eingetragen:

Spalte 1. Laufende Nummer: 17 817.

Spalte 2. Bezeichnung des Firmeninhabers:

Buchdruckereibesitzer Karl Angerstein zu

Wernigerode.

Spalte 3. Ort der Niederlassung: Wernigerode

mit der Zweigniederlassung zu Berlin.

Spalte 4. Bezeichnung der Firma:

a. der Hauptniederlassung zu Wernigerode:

Otto Drewitz Nachfolger

S. Angerstein.

b. der Zweigniederlassung zu Berlin:

Otto Drewitz Nachfolger

S. Angerstein,

Verlags-Buchhandlung in Wernigerode,

Zweiggeschäft Berlin.

Das hiesige Geschäftslokal befindet sich
Oranienburgerstraße 27.

Berlin, den 1. Juni 1887.

Königliches Amtsgericht I. Abth. 56 I.

Mila

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mudie's Select Library (Limited)

30—34 New Oxford Street

in London W.C.

[28792]

Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, daß wir vom 1. Juli an via Leipzig mit dem deutschen Buchhandel verkehren.

Herr F. A. Brockhaus in Leipzig hatte die Güte unsere Vertretung zu übernehmen.

Im Verkehr mit uns ersuchen wir folgende Regeln zu beachten:

1) Wir wählen unseren Bedarf selbst.

2) Unverlangt eingesandte Novitäten werden nur gegen vorherige Einsendung der Fracht und Spesen remittiert.

Wir erbitten dagegen alle Ankündigungen neuer Werke direkt oder via Leipzig so früh als möglich.

Probefbogen aus wichtigen Novitäten sind sehr erwünscht.

Als besonders wichtig erlauben wir uns die Aufmerksamkeit des deutschen Buchhandels auf unsere *unglaublich billigen Second Hand Books in engl. Sprache* zu richten. Für Handlungen mit Fremdenverkehr dürfte sich kein *lohnenderes Geschäft* finden.

Um dem deutschen Buchhandel dabei entgegen zu kommen, geben wir von den billigen im Katalog verzeichneten Preisen noch 10%, sind aber genötigt, nach Leipzig einen kleinen verhältnismäßigen Frachtaufschlag zu machen. Bei direkt gewünscht-

ten Sendungen wird die *ganze* Fracht berechnet.

Den interessierten Handlungen werden regelmäßig unsere Listen zugehen, und ersuchen wir uns diesbezügliche Wünsche mitzuteilen. *Städte mit Universitäten, höheren Lehranstalten, Bibliotheken* sind ein *sehr geeignetes Absatzgebiet* für unsere

English Second Hand Books,

wie die täglich einlaufenden Bestellungen von Professoren, Bibliotheken und Privaten beweisen. Ein großer Vorteil liegt darin, daß der Buchhändler seinen Preis nach *eigener Kalkulation* stellen kann.

Neue englische Bücher liefern wir *direkt nach Erscheinen* mit 20%.

Englische Zeitschriften mit 10%.

Alle anderen Erscheinungen auf dem Gebiete der Kunst, Musik etc. werden zu den *coulantesten* und *billigsten* Preisen besorgt.

Engl. Zeitungen im voraus zahlbar senden wir *direkt* und *täglich* nach Erscheinen.

Durch die dem engl. Buchhandel eigentümlichen Besonderheiten können wir nur gegen *Kassa* liefern.

Unser Kommissionär, Herr F. A. Brockhaus in Leipzig hat daher die strikte Order nur *gegen Empfang des Geldes* auszuliefern und nur *solche Fakturen einzulösen*, denen *unsere Bestellung angeheftet* ist.

Der Verkehr wird in deutscher Sprache geführt werden.

In der Hoffnung, mit dem deutschen Buchhandel in eine für *beide Teile erfolgreiche* Verbindung getreten zu sein, zeichnen

Hochachtend

London W.C.

Mudie's Select Library (Limited).

Verlagsänderung.

[28793]

Hierdurch mache ich Ihnen die höfliche Mitteilung, daß der Verlag der Zeitschrift

Die Mappe.

Illustrierte Fachzeitschrift f. dekorative Gewerbe.

Herausgegeben von Fr. Rauert.

vom heutigen Tage ab in meinen Besitz übergegangen ist. *)

Das nächste Heft (VI. Bd. Heft 10) wird in *alternächster Kürze* erscheinen und von mir nach der bisherigen *Kontinuationsliste* verhandelt werden.

Neue Bestellungen sowie anderweitige Zuschriften, die „Mappe“ betreffend, bitte ich von jetzt ab nur an mich zu richten.

München, 24. Mai 1887.

Georg D. B. Callwey,

Verlagsbuchhandlung.

*) Obiges bestätigt.

Fr. Rauert.

Zur gefälligen Kenntnissnahme.

[28794] Die

Vierteljahrsschrift für Cultur und Literatur der Renaissance herausgegeben von Professor Dr. L. Geiger.

ist von dem bisherigen Verleger Herrn August

Hettler hier *) an den Herausgeber derselben Herrn Professor Geiger zurückgegangen. Von Herrn Professor Dr. Geiger bin ich mit der Expedition und Auslieferung der Vierteljahrsschrift betraut worden und bitte daher die bisher erschienenen zwei Bände von mir beziehen zu wollen.

Berlin, den 24. Mai 1887.

A. Haad.

*) Wird bestätigt.

August Hettler.

[28795]

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns die höfliche Mitteilung zu machen, daß wir unser Gesellschaftsverhältnis aufgelöst und das

Allgemeine Journal der Uhrmacherskunst

mit allen Rechten und Vorräten an

Herrn Wilh. Knapp in Halle a/S.

verkauft haben.

Während Herr F. Rosenfranz aus dem Buchhandel scheidet, behält sich Herr Otto Kunath weiteres vor.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Juni 1887.

Otto Kunath.

Ferdin. Rosenfranz.

Verkaufsanträge.

[28796] Ein altrenommiertes Sortiment mit Nebenzweigen, ohne Konkurrenz, in einer kleineren Stadt Norddeutschlands ist früher oder später zu verkaufen, da sich der Besitzer aus Gesundheitsrücksichten vom Buchhandel zurückziehen muß.

Bermögende Selbstreflektenten mit guten Referenzen erhalten auf Offerte unter No. 4405. an Haasenstein & Vogler in Hamburg nähere Mitteilungen.

[28797] Eine jüngere aber solide und gut akkreditierte Buchhandlung mit Nebenbranchen in der Provinz Sachsen — ohne Konkurrenz — soll verkauft werden.

Journal-Lesezirkel mit 94 Abonnenten, gute Leihbibliothek. Ein noch sehr erweiterungsfähiges Geschäft. Umsatz ca. 12 000 M., mit 1800—2000 M. Reinertrag. Preis 12—14 000 M., mit entsprechender Anzahlung.

Berlin. Elwin Staudé.

[28798] Zu verkaufen: Eine Buchdruckerei nebst Zeitung, verbunden mit Papiergeschäft und neu einzurichtendem Sortiment in nächster Nähe Berlins. Kaufpreis 12 000 M., mit Anzahlung 6000 M.

Nähere Auskunft erteilt Wilhelm Maufe in Leipzig.

[28799] Ein auf Grund der heutigen pädagogischen Forderungen von einem namhaften Kartographen bearbeiteter Schulatlas für höhere Schulen, auf 50 Blatt berechnet und in der Ausführung (Steinstich) ziemlich weit vorgeschritten, soll gegen Erstattung der entstandenen Auslagen (einschl. des Steinwertes ca. 3600 M.) abgetreten werden. — Meldungen unter X. Y. Z. 20191. durch die Exped. d. Bl. erbeten.